



SPD-Fraktion, Konrad-Adenauer-Platz 1, 51465 Bergisch Gladbach

Herrn Bürgermeister
Lutz Urbach
Rathaus Bergisch Gladbach

51465 Bergisch Gladbach

30. Jan. 2020
Stadt Bergisch Gladbach
FB 1-14
Kommunalverfassung
- Ratsbüro

TU

**SPD-Fraktion im Rat der
Stadt Bergisch Gladbach**

Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach
Tel. 02202 - 14 22 20
Fax: 02202 - 14 22 52
spd-fraktion-gl@outlook.de
www. spd-gl.de

28. Januar 2020

Antrag „Durchführung einer Untersuchung und Vorlage einer Rahmenplanung Gronau“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie den Antrag „Durchführung einer Untersuchung und Vorlage einer
Rahmenplanung Gronau“ auf die Tagesordnung des Rates am 18. Februar 2020 zu nehmen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine vorbereitende Untersuchung der wichtigsten planungs-
und entwicklungsrelevanten Merkmale im Stadtteil Gronau vorzunehmen und nach deren
Ergebnissen eine Rahmenplanung für den Stadtteil zu entwerfen. Der Entwurf sollte bis
Ende Juni 2021 vorliegen.

Begründung:

Wir stellen fest: Im Stadtteil Gronau bedarf es an vielen Stellen einer Neuordnung von
Nutzungen und der Bereinigung von städtebaulichen Konfliktlagen. Zurückliegende
Planungsansätze konnten aus unterschiedlichen Gründen nicht oder nur teilweise
verwirklicht werden. Nicht zuletzt sind in Gronau auch viele Funktionen mit entlastender
Wirkung für die gesamte Stadt angesiedelt.

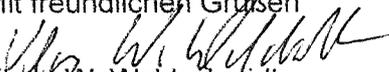
Wir wollen mehr Chancen für Gronau: Die Lage des Stadtteils unmittelbar an der Grenze zu
Köln, seine sehr gute ÖPNV-Erschließung, die trotz aller Belastungsfaktoren immer noch
hohe ökologische Wertigkeit und die Tatsache, dass hier wahrscheinlich viele Flächen mit
überschaubarem Aufwand aufgewertet werden können, prädestinieren Gronau als einen
künftigen Entwicklungsschwerpunkt im Stadtgebiet.

**Wir wollen erreichen, dass städtebauliche Mängel in Gronau beseitigt, realistische
planerische Perspektiven für eine sozial, ökologisch und städtebaulich ausgewogene
Entwicklung erarbeitet werden und der Stadtteil in seinen Funktionen für die
Gesamtstadt entlastet wird.**

Wir regen an, mindestens für die Dauer der Voruntersuchung eine begleitende Arbeitsgruppe
der Ratsfraktionen und der Verwaltung zu konstituieren, die sich mit der näheren
Zielformulierung der Untersuchung, ihren Schwerpunkten, Methoden und Datengrundlagen

befassen soll. Wir wollen keinen umfangreichen und perfekten Datenfriedhof, sondern eine **kostengünstige, problem- und zielorientierte Untersuchung**, deren Umfang und Standards zwischen Rat und Verwaltung im Prozess praxisnah ausgehandelt werden. Hierfür sollte im ersten Schritt das räumliche Untersuchungsgebiet exakt abgegrenzt werden.

Mit freundlichen Grüßen


Klaus W. Waldschmidt
SPD-Fraktionsvorsitzender


Klaus Orth
stellv. SPD-Fraktionsvorsitzender